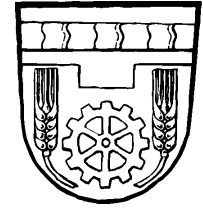


Markt Thüngen



Niederschrift über die 5. Sitzung des Ausschusses für Bau und Umwelt, Daseinsvorsorge und Ortsentwicklung am Freitag, 10. September 2021

1. Bürgermeister Lorenz Strifsky begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung. Er stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit nach Artikel 47 (2) GO fest.

Gemeinderatsmitglied Bernd Müller beantragt die Tagesordnungspunkte 2 und 4 zu tauschen.

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung:

- 1. Generalsanierung Schule;
Informationen - Sachstand und weitere Vorgehensweise;
Beratung und Beschlussfassung**

Sachverhalt:

Zu diesem TOP sind Herr Gruber und Herr Schug vom Architekturbüro Gruber/Hettiger/Haus anwesend.

Herr Gruber und Herr Schug informieren über den Stand der Baukosten und aktuellen Bauablauf.

Estrich und Dämmung sind teilweise verlegt.

In der 38. KW wird mit der Unterkonstruktion für den Trockenbau im Obergeschoss begonnen.

Die Dächer 5 und 6 werden gerade abgedichtet.

Die Photovoltaikanlage ist installiert, die Verteiler noch nicht.

Fliesen, Fußböden und mobile Trennwände sind ausgeschrieben. Submission ist der 23.09.2021.

Die weiteren Ausschreibungen Schreiner, Schlosser, Schließanlage, Möbel und Baureinigung sowie der Werkplan für die Außenanlage sind in der Vorbereitung.

Marktgemeinderat Sebastian Heidenfelder erfragt den ca. Baufortschritt in Prozent.

Herr Gruber schätzt diesen mit 55 % ein.

Herr Gruber informiert noch kurz, dass das Projekt mit den 3 Maßnahmen KIP, KIPs und FAG gefördert wird. Die Maßnahmen der KIP Förderung müssen zum Ende des Jahres 2021 abgenommen sein.

Marktgemeinderat Bernd Müller fragt nach dem Nässeschaden im Pelletslager.

Lt. Herrn Schug musste die Gewindeschnecke gereinigt und ein Teil der Pellets getrocknet werden. Nach Rücksprache mit der Heizungsfirma Gebrüder Schmitt ist wieder alles funktionsfähig.

Manche Innentüren sollen mit Lichtausschnitten ausgestattet werden. Herr Gruber und Herr Schug zeigen auf einem Plan verschiedene Formen und Größen.

Beschlussvorschlag:

Die Türen erhalten den Lichtausschnitt Typ L

Beschluss:

Dem Lichtausschnitt Typ L wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: 7 : 0

**2. Augasse;
Informationen - Ausbesserungsarbeiten - weitere Vorgehensweise;
Beratung und Beschlussfassung**

Sachverhalt:

In der „Augasse“ bei Anwesen Haus-Nr. 23 wurden für die Erschließung des Grundstückes die Versorgungsleitungen im öffentlichen Bereich freigelegt. Bei den Tiefbauarbeiten wurde festgestellt, dass sich die Wasserleitung in einem schlechten Zustand befindet. Daraufhin wurde die Baugrube bis zum Anwesen Haus-Nr.21 vergrößert. Aufgrund der Jahreszeit konnten keine Asphaltarbeiten ausgeführt werden. Die Baugrube ist bis Oberkante Straßenniveau mit Mineralbeton aufgefüllt und verdichtet worden.

Die eingebaute Schotterschicht hat sich durch den Straßenverkehr gelöst und ist somit nicht mehr auf Straßenniveau. Durch Unebenheiten ist die Verkehrssicherheit nicht gewährleistet.

Es wurden Beschwerden von Anliegern über den miserablen Zustand der Straßenoberfläche an den Marktgemeinderat herangetragen.

Das Bauamt hat auf Grundlage dessen die Firma Schmitt in Stetten gebeten, ein Angebot für die Asphaltarbeiten abzugeben. In diesem Zuge wurden Straßenausbesserungsarbeiten für die Augasse angefragt, um Schlaglöcher und größere Unebenheiten auszubessern.

Finanzielle Auswirkungen:

Tragdeckschicht bei Haus-Nr. 21/23: 4.021,95 € brutto

Straßenausbesserung/Schlaglöcher Augasse : 3.639,17 € brutto

Im Angebot der Firma Bauunternehmen Schmitt GmbH, Werntalstraße 65, 97753 Karlstadt-Stetten wurden für die Ausbesserungsarbeiten der Augasse zwei Bauhofmitarbeiter für einen Tag einkalkuliert.

Die Abrechnung erfolgt nach tatsächlichem Aufwand. Die Preise sind wirtschaftlich und decken sich mit dem Jahres-Leistungsverzeichnis von 2019.

Die Kosten sind im Haushalt „Straßenunterhalt“ 2021 eingeplant.

Beschlussvorschlag:

Beschlussvorschlag 1:

Der Bauausschuss des Marktgemeinderats Thüngen beauftragt die Firma, Bauunternehmen Schmitt GmbH, Werntalstraße 65, 97753 Karlstadt-Stetten, für die Tiefbauarbeiten „Tragdeckschicht“ in der Augasse, zum Angebotspreis von 4.021,95 € brutto, laut Angebot vom 30.07.2021.

Beschlussvorschlag 2:

Der Bauausschuss des Marktgemeinderats Thüngen beauftragt die Firma, Bauunternehmen Schmitt GmbH, Werntalstraße 65, 97753 Karlstadt-Stetten, für die Tiefbauarbeiten „Ausbesserung Schlaglöcher“ in der Augasse, zum Angebotspreis von 3.639,17 € brutto, laut Angebot vom 26.08.2021.

Diskussionsverlauf:

Als Alternative zu den Asphaltarbeiten vor dem Haus Augasse 21 (Beschlussvorschlag 1) möchte Marktgemeinderat Patrick Druschel ein alternatives Angebot für Pflasterarbeiten.

Marktgemeinderat Bernd Müller stellt daher den Antrag, den Tagesordnungspunkt zu vertagen, bis ein Alternativangebot vorliegt.

Nach kontroverser Diskussion wird der Antrag von Marktgemeinderat Bernd Müller, den TOP zu vertagen, mit 1 : 6 Stimmen abgelehnt.

Weitere Diskussion ergibt einen ALTERNATIV Beschlussvorschlag 1:

1. Bgm. Lorenz Strifsky holt einen Alternativpreis für Pflasterarbeiten bei der Fa. Schmitt GmbH, Werntalstraße 65, 97753 Karlstadt-Stetten ein.

Sollte diese Variante günstiger sein als die Asphaltierung, werden die Tiefbauarbeiten als Pflasterarbeiten vergeben. Ansonsten beauftragt der Bauausschuss des Marktgemeinderats Thüngen die Firma, Bauunternehmen Schmitt GmbH, Werntalstraße 65, 97753 Karlstadt-Stetten, für die Tiefbauarbeiten „Tragdeckschicht“ in der Augasse, zum Angebotspreis von 4.021,95 € brutto, laut Angebot vom 30.07.2021.

Beschluss:

Beschluss 1

1. Bgm. Lorenz Strifsky holt einen Alternativpreis für Pflasterarbeiten bei der Fa. Schmitt GmbH, Werntalstraße 65, 97753 Karlstadt-Stetten ein.

Sollte diese Variante günstiger sein als die Asphaltierung, werden die Tiefbauarbeiten als Pflasterarbeiten vergeben. Ansonsten beauftragt der Bauausschuss des Marktgemeinderats Thüngen die Firma, Bauunternehmen Schmitt GmbH, Werntalstraße 65, 97753 Karlstadt-Stetten, für die Tiefbauarbeiten „Tragdeckschicht“ in der Augasse, zum Angebotspreis von 4.021,95 € brutto, laut Angebot vom 30.07.2021.

Abstimmungsergebnis: 6 : 1

Beschluss:

Beschluss 2

Der Bauausschuss des Marktgemeinderats Thüngen beauftragt die Firma, Bauunternehmen Schmitt GmbH, Werntalstraße 65, 97753 Karlstadt-Stetten, für die Tiefbauarbeiten „Ausbesserung Schlaglöcher“ in der Augasse, zum Angebotspreis von 3.639,17 € brutto, laut Angebot vom 26.08.2021.

Abstimmungsergebnis: 7 : 0

3. Untere Buchenhölle; Information - Sachstand und weitere Vorgehensweise; Beratung und Beschlussfassung

Sachverhalt:

2022 sollen die Versorgungsleitungen „Untere Buchenhölle“ erneuert werden. Herr Dehmer vom Tiefbaubüro Köhl informiert den Marktgemeinderat über den geplanten Ablauf.

Förderungen für die Erneuerung von bestehenden Kanälen und Wasserleitungen werden beantragt. Die Leistungsverzeichnisse werden erstellt. Eine Auftragsvergabe darf aber erst nach Zusage der Förderung erteilt werden.

Über den geplanten Ablauf sowie die Ausführungszeit werden die Anwohner demnächst in einer gesonderten Anliegerversammlung informiert.

Da der Grundstückseigentümer „Untere Buchenhölle 14“ in nächster Zeit mit den Bauarbeiten beginnen möchte, wurde zudem geklärt, wie mit dem Verlauf der öffentlichen Wasserleitung und des Kanals, welche durch dessen Grundstück verlaufen und genau unter seiner Wohnhausbodenplatte liegen würden, verfahren wird.

Außerdem wurde der Bauherr darüber informiert, dass für die Sicherung der Stromoberleitung die Energieversorgung Karlstadt zuständig ist.

Beschlussvorschlag:

Die bestehende öffentliche Wasserleitung, welche durch das Grundstück „Untere Buchenhölle 14“ verläuft, wird bis zur Erneuerung der gesamten Versorgungsleitungen provisorisch umgelegt.

Beschluss:

Die bestehende öffentliche Wasserleitung, welche durch das Grundstück „Untere Buchenhölle 14“ verläuft, wird bis zur Erneuerung der gesamten Versorgungsleitungen provisorisch als „U“ im nördlichen Grundstücksbereich umgelegt.

Abstimmungsergebnis: 6 : 1

**4. Grünablageplatz;
Ortseinsicht - Nutzungsänderung;
Beratung und Beschlussfassung**

Sachverhalt:

Marktgemeinderat Wolfgang Heß beantragt diesen Tagesordnungspunkt als nicht öffentlichen Punkt zu behandeln.

Beschlussvorschlag:

Tagesordnungspunkt 4 Grünablageplatz; Ortseinsicht/Nutzungsänderung; wird als nicht öffentlicher Teil behandelt.

Beschluss:

Tagesordnungspunkt 4 „Grünablageplatz; Ortseinsicht/Nutzungsänderung“ wird **als nicht öffentlicher Teil behandelt.**

Abstimmungsergebnis: 7 : 0

5. Informationen des 1. Bürgermeisters

Sachverhalt:

a) Baumbepflanzung entlang des Parkplatzes – Richtung Baugebiet „Kies“

1. Bgm Lorenz Strifsky teilt mit, dass der Antrag eines Bürgers auf Baumbepflanzung entlang des Parkplatzes (am Osthang – Richtung Baugebiet „Kies“) gestellt wurde, da die Beton-U-Steine, welche am Böschungsrand verlegt sind, sehr unansehnlich seien.

Die Marktgemeinderäte sprechen sich vorerst gegen eine Baumpflanzung aus, da im Falle der Baugebietserweiterung der weitere Bauabschnitt keine Sonne mehr bekommt. Die Entscheidung für oder gegen die Baugebietserweiterung wird abgewartet.

b) Schotterung im Bereich der Augasse - Jagdgenossenschaft

Lt. 1. Bgm Lorenz Strifsky liegt der Jagdgenossenschaft ein Antrag vor, damit sich diese an den Kosten der Schotterung im Bereich der Augasse (Ende der Wohnhäuser/Ende asphaltierte Straße) beteiligt. Dieser Antrag wird in einer der nächsten Jagdgenossenschaftssitzungen bearbeitet, die Gemeinde dann über das Ergebnis informiert.

c) Arbeiten an der Kneipanlage

1. Bgm Lorenz Strifsky teilt mit, dass nach Rücksprache mit dem LRA am Samstag, 11.09.2021, mit den Arbeiten an der Kneipanlage weitergemacht werden darf.

Abstimmungsergebnis: o. A.

6. Kurze Anfragen

Sachverhalt:

a) Lagerung von Aushub auf dem Parkdeck unterhalb des Sportheims

Auf dem Parkdeck unterhalb des Sportheims wurde Aushub von Rohrbrüchen durch die Fa. BELLE BAU GmbH (Auftragnehmer der EVK) gelagert. Außerdem Betonabbruchmaterial eines privaten Haushalts.

Die Marktgemeinderatsmitglieder stellen in Frage, ob das zwischengelagerte Material beprobt wurde und wollen wissen, warum die Materialien zwischengelagert und nicht gleich abtransportiert und entsorgt wurden. Außerdem bemängelten sie das nicht genehmigte Zwischenlagern von privatem Abbruchmaterial, ebenfalls durch die Fa. BELLE BAU.

1. Bgm Lorenz Strifsky und Herr Martin Eisenbacher begründeten die Entscheidung des Zwischenlagers mit dem Argument der Kosteneinsparung.

Marktgemeinderat Patrick Druschel hat sich beim LRA erkundigt und teilt mit, dass Ablagerungen auch in Kleinstmengen nicht erlaubt sind.

Herr Eisenbacher bekommt den Auftrag, die Materialien schnellstens entfernen zu lassen.

Nach Entfernung des Bauschutts sei der Platz von der Fa. BELLE BAU wieder im Urzustand herzustellen. Ein Sachbearbeiter der VGem hat den Platz abzunehmen.

Marktgemeinderäte Bernd Müller und Ralf Reuter wünschen Einsicht in das Leistungsverzeichnis bzw. die Preisliste der Energieversorgung, wonach die Wasserrohrbrüche abgerechnet werden.

Martin Eisenbacher wird eine Übergabe in die Wege leiten.

b) Zwischenlagerung von Holz

Unterhalb des Tennisplatzes, entlang des Wegrandes, wurde zeitweise Holz, nach Absprache mit der Gemeinde, von Patrick Druschel zwischengelagert. Leider musste festgestellt werden, dass die

Bürger dadurch wohl der Meinung waren, dies sei ein allgemein nutzbarer Ablageplatz. Daher wird dort wieder ein Schild „Ablagerung jeglicher Art verboten“ installiert. Die VGem Zellingen wird mit der Besorgung eines Schildes, der Bauhof mit der Montage beauftragt. Das Holz wurde von Herrn Druschel bereits zum größten Teil wieder entfernt, Überreste wird er (obwohl nicht nur von ihm) noch komplett entfernen und den Platz bzw. Wegrand wieder ordnungsgemäß herstellen.

c) Wasseranschluss-Erneuerung in der Gartenstraße

Marktgemeinderat Ralf Reuter wollte wissen, warum in der Gartenstraße Fl.Nr. 34/8 der Wasseranschluss erneuert wurde.

Herr Martin Eisenbacher informierte, dass der Anschluss bereits so schlecht war, dass der Rückbau und eine Neuanschluss nötig waren.

d) Straßen-Asphaltierung

Marktgemeinderat Patrick Druschel wollte wissen, wann die Straßen (Gartenstraße etc.) wieder ordentlich asphaltiert werden.

Lt. Herrn Eisenbacher war dies für 10.09. geplant. Auf Grund eines Wasserrohrbruchs in einer anderen Ortschaft wurde es von der auszuführenden Firma noch einmal verschoben.

Abstimmungsergebnis: o. A.

Nichtöffentliche Sitzung: